

BEDIENUNGSANLEITUNG



HOLZ- / LACK- / POLSTERBETTEN
mit 1.-mot. Liftsystem
BOXLIKE / CLASSIC

Inhalt

1. Impressum	2
1.1. Produktname	2
1.2. Angaben zum Hersteller	2
2. Einführung.....	2
2.1. Haftungsbeschränkung	2
2.2. Zielgruppe	2
2.3. Lebenszyklus	3
3. Sicherheit	3
3.1. Symbole und Hinweise	3
3.2. Symbole und Sicherheitshinweise am Produkt	3
3.3. Anforderungen an die bedienenden Personen	4
3.4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
3.5. Sicherheitshinweise	5
4. Produktbeschreibung	5
4.1. Allgemeine Funktionen	5
4.2. Module	5
5. Transport, Verpackung	6
5.1. Transportieren	6
5.2. Verpackung (Entsorgung)	6
6. Aufstellung und Montage.....	6
6.1. Anforderungen an den Aufstellort	6
6.2. Entpacken und Montage	6
7. Inbetriebnahme	7
7.1. Vor Inbetriebnahme	7
7.2. Stromversorgung	7
7.3. Funktionsprüfung	7
8. Betrieb.....	8
8.1. Hinweise für den sicheren Betrieb	8
8.2. Bedienung Handschalter	9
8.3. Doppelmotor	13
8.4. Funktion Ausstattung	14
8.5. Optionale Ausstattung	15
9. Reinigung und Wartung.....	16
9.1. Liftsystem	16
9.2. Liegefläche	16
9.3. Bettrahmen	16
9.4. Optionale Ausstattungen	18
9.5. Wartung	18
10. Störungsbeseitigung.....	18
11. Demontage, Außerbetriebnahme und Entsorgung.....	19
12. Anhang.....	20
12.1. Technische Daten	20
12.2. Konformitätserklärung	22

1. Impressum

1.1. Produktname

Model: Lugano, Bergen, Nevara, Cortina, Milano, Bern, Basel
1-motorischen Lift inkl. motorischen Lattenrost M2 / M2 Memory / M3 Memory
Ausführung: Boxlike / Classic
Größen: 80 / 90 / 100 / 120 x 190 / 200 / 210 / 220 cm
Material: Massivholz / Furnier / Lack / Polster

1.2. Angaben zum Hersteller

Kirchner GmbH
Hagenstraße 59
55232 Alzey

Tel.: +49 (0) 6731 9424-0
Fax: +49 (0) 6731 9424-30
E-Mail: info@kirchner-betten.de
Internet: www.kirchner-betten.de
Kontaktformular: www.kirchner-betten.de/kontakt.html

2. Einführung

Herzlichen Dank, dass Sie sich für das Kirchner-Liftsystem entschieden haben.
Wir wünschen Ihnen viel Freude und ein Plus an Lebensqualität mit Ihrem neuen Komfortbett.

2.1. Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, nach Stand der Technik sowie unseren langjährigen Erfahrungen und Erkenntnissen erstellt.

Wir weisen darauf hin, dass die Kirchner GmbH keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder sonstige Schäden übernimmt, die daraus entstehen, dass

- diese Bedienungsanleitung nicht beachtet wird
- das Produkt nicht bestimmungsgemäß verwendet wird
- das Produkt ohne Freigabe der Kirchner GmbH verändert wird
- nicht von der Kirchner GmbH hergestellte oder freigegebene Ersatzteile verwendet werden
- nicht von der Kirchner GmbH hergestellte oder freigegebene Zubehörteile verwendet werden

Der tatsächliche Lieferumfang kann durch zusätzlich bestelltes Zubehör, durch Sonderanfertigung oder durch neueste technische Änderungen von den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen und die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die gültigen gesetzlichen Regelungen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

2.2. Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an folgende Personen:

- Händler
- Monteure
- Anwender

2.3. Lebenszyklus

Das Bettsystem durchläuft folgende Lebenszyklen:

- Transport
- Montage
- Betrieb
- Wartung und Reinigung
- Demontage
- Entsorgung

3. Sicherheit

3.1. Symbole und Hinweise

Um die Risiken von Personen und Sachschäden zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.



Gefahr!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbare gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können, wenn sie nicht vermieden werden.



Achtung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf mögliche gefährliche Situationen hin, die zu Sachschäden führen können, wenn sie nicht vermieden werden.



Hinweis!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf schädliche Situationen für das System oder Objekte im Umfeld hin.



Das Symbol weist auf Empfehlungen sowie Informationen für einen störungsfreien Betrieb hin.

3.2. Symbole und Sicherheitshinweise am Produkt



Dieses Symbol weist auf eine Klemmgefahr oder Quetschgefahr hin.



Dieses Symbol weist auf die Beachtung der Bedienungsanleitung hin.



Dieses Symbol weist darauf hin, vor Arbeiten am System, das System stromlos zu setzen und die Bedienungsanleitung zu beachten.

3.3. Anforderungen an die bedienenden Personen

Das Bettsystem kann von Kindern / Erwachsenen ab 16 Jahren und darüber, sowie Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kleinkindern und Kindern unter 16 Jahren ist der Betrieb untersagt.

3.4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Kirchner-Bettsystem ist für Personen entwickelt worden, die besonderen Wert auf Funktion in Verbindung mit Komfort legen. Alle motorischen Verstellmöglichkeiten sind auf die Nutzung **einer** Person ausgelegt und dienen zum bequemen Aufstehen, zum Aufrichten/Absenken des Oberkörpers oder zum Anheben/Absenken der Beine.

Das Bettsystem ist kein Medizinprodukt und darf nur im privaten Umfeld eingesetzt werden.

- das Bettsystem ist hauptsächlich für das Liegen und Sitzen bestimmt
- das Liftsystem des Bettes ist zum Heben und Senken des oberen Bettaufbaues mit oder ohne einer liegenden oder sitzenden Person bestimmt
 - maximales Personengewicht darf 120 kg nicht überschreiten
- zum Schlafen ist das Liftsystem in die unterste Stellung zu fahren

Missbrauch

Das Bettsystem darf nicht missbräuchlich verwendet werden!

Ein Missbrauch des Bettsystems liegt z.B. vor:

- beim im Bett stehen oder hüpfen
- bei Nutzung der motorischen Verstellung des Rückenteiles oder des Bein- / Fußteiles zum Heben und Senken mit darauf sitzenden Personen
- bei Nutzung des Bettsystems zum Transport von Personen
- bei Überschreitung der zulässigen Tragkraft

Veränderungen

- Das Bettsystem ist nur im Originalzustand zu verwenden.
- Die Bauteile des Bettsystems, insbesondere des integrierten Liftsystems, dürfen nicht verändert werden.
- Es dürfen nur vom Hersteller zur Verfügung gestellte Ersatzteile verwendet werden.
- Es dürfen nur vom Hersteller zur Verfügung gestellte oder freigegebene Zubehöre angebaut werden.

Veränderungen oder Umbauten durch den Betreiber oder Dritter ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers sind verboten und schließen jegliche Gewährleistungs-, Haftungs-, und sonstige Schadenersatzansprüche des Betreibers gegen den Hersteller aus!

3.5. Sicherheitshinweise



Achtung!

Bei Nichtbeachtung der nachfolgenden Punkte kann es zu Beschädigungen am System oder zu Verletzungen kommen.

- Vor Arbeiten am System ist dieses stromlos zu schalten.
- Netzstecker ziehen!
- Bei Doppelantrieben mit integrierter Notabsenkung (zwei 9V-Blockbatterien am Doppelmotor), sind diese vom System zu trennen
- Bei vorhanden sein der optionalen Akku-Notabsenkung, am Liftsystem kopfseitig montiert, ist diese vom System zu trennen
- Das Bettsystem ist auf ebenen, horizontalen und tragfähigen Böden aufzustellen
- Bei Bettsystemen auf Rollen, sind diese immer fest zu stellen
- Das Bettsystem darf nur in trockenen Innenräumen verwendet und gelagert werden
- Das Bettsystem ist vor Feuchtigkeit zu schützen
- Leitungen und Stecker müssen trocken sein
- Leitungen und Stecker dürfen nicht gequetscht oder überrollt werden
- Bei Vorhandensein entzündlicher Gase darf das Bettsystem nicht betrieben werden
- Das Bettsystem nicht unbeaufsichtigt in einer oberen Stellung stehen lassen
- Das Bettsystem nur an handelsübliche Steckdosen anzuschließen (Netzspannung 100 – 240 V / 50 – 60 Hz)

4. Produktbeschreibung

4.1. Allgemeine Funktionen

Liftsystem:

Heben und Absenken des oberen Betaufbaues mit Bettrahmen und Liegefläche.

Diese Funktion dient dem bequemen Ein- und Aussteigen aus dem Bett, sowie gegebenenfalls der Unterstützung Dritter, um der Person im Bett Hilfestellung zu geben.

Liegefläche:

Heben und Absenken des Rückenteils und des Beinbereiches.

Diese Funktion dient der bequemen Lagerung im Bett.

4.2. Module

- Liftsystem auf Rollen / Holzfüßen
- Bettrahmen (optional mit Beleuchtung)
- Kopfteil
- Liegefläche
- Bedienelement (der Liegefläche beiliegend)
 - Basic M2: Kabelhandschalter
 - Ergo M2|M3 / Multi M3: Funkfernbedienung
- Optional:
 - Nachttisch (optional mit Beleuchtung und USB Ladefunktion)
 - Seitenherausfallschutz klappbar oder steckbar
 - Patientenaufrichter mit Griff
 - Matratze

5. Transport, Verpackung

5.1. Transportieren

Das Bettsystem wird in Modulen (siehe Punkt 4.2 Module) an den Fachhändler geliefert.

Der Fachhändler, oder ein von Ihm Beauftragter transportiert die Module des Bettsystems zum Endkunden.

Beim Transport ist die Ladungssicherung zu beachten.

Die Module (Liftsystem, Bettrahmen, Liegefläche und optionale Matratze), sind auf Grund ihrer Größe und ihres Gewichtes von 2 Personen zu tragen.

5.2. Verpackung (Entsorgung)

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Kartonage kann dem Altpapier zugeführt werden.

Die Verpackungsfolien, Schaumfolien, Luftpolsterfolien und Transportschutz sind aus Polyethylen. Diese Stoffe geben Sie an der für Sie zuständigen Wertstoffsammelstelle ab.

6. Aufstellung und Montage

6.1. Anforderungen an den Aufstellort



Hinweis!

Nachfolgende Punkte sind zu beachten, um mögliche Schäden am System zu vermeiden.

- Das Bettsystem muss in einem Innenraum aufgestellt werden.
- Der Boden muss eben, horizontal und tragfähig sein.
- Das Bettsystem sollte keiner direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt werden.
- Der Raum sollte keine großen und schnellen Temperaturschwankungen haben.
- Umgebungstemperatur für einen sicheren Betrieb zwischen 10° und 30°C
- Der Raum muss eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 30% und 75% aufweisen.
- Ausreichend Freiraum über dem Bettsystem, insbesondere bei Verwendung eines Patientenaufrichters. Das Bettsystem kann bis zu 25 cm / 38 cm angehoben werden.
- Ausreichend Freiraum um das Bettsystem herum.

6.2. Entpacken und Montage

Siehe separate Montageanleitung

Kurzanleitung / Übersicht:

Reihenfolge des Entpackens und der Montage

- Liftsystem entpacken, mit zwei Personen aus dem Karton heben und am vorgesehenen Aufstellort platzieren
- Bettrahmen entpacken, mit zwei Personen aus dem Karton heben und auf dem Liftsystem positionieren und verschrauben
- Kopfteil entpacken, an den Kopfteilhaltern am Liftsystem einhängen und verschrauben
- Liegefläche entpacken, auf dem Liftsystem positionieren und mit den Schrauben an den Lagerschalen festschrauben
- Optionale Module entpacken und am Bettsystem montieren

7. Inbetriebnahme

7.1. Vor Inbetriebnahme



Achtung!

Bei Nichtbeachtung der nachfolgenden Punkte kann es zu Beschädigungen am System oder zu Verletzungen kommen.

Vor Inbetriebnahme sind folgende Punkte zu prüfen, ob:

- alle Transportsicherungen (blaue Klettbänder) entfernt sind
- alle Elemente die sich bewegen sollen, sich auch frei bewegen können
 - Liegefläche: Rückenteil, Beinteile und Hebearme für die Verstellung der Liegefläche
- keine Kabel eingeklemmt werden können
- alle Schraubverbindungen fest sind
 - Bettrahmen – Liftsystem
 - Liegefläche – Liftsystem
 - Kopfteil – Liftsystem
- alle Bolzen an den Motoren gegen Herausfallen gesichert sind
- die Abschlussdeckel am Doppelmotor korrekt sitzen
- alle Steckverbindungen der Verkabelung korrekt und fest sitzen
- das Bettsystem beim Verstellen nirgends anstoßen kann

7.2. Stromversorgung

Stellen sie die Stromversorgung her, vom Bettsystem geht kopfseitig ein Anschlusskabel mit Schuko-Stecker ab.



Liegefläche Basic M2: Der Kabelhandschalter ist nach Einstecken am Doppelmotor funktionsbereit.

Liegefläche Ergo M2|M3 und Multi M3: Die Fernbedienung ist werkseitig an das System angelern und ist nach Einlegen der Batterien funktionsbereit.

7.3. Funktionsprüfung

Prüfen Sie die folgenden Funktionen, ohne Person im Bett, achten Sie dabei auf eventuelle Kollisionen und Kabel, die geklemmt oder gequetscht werden können.

- Hubfunktion des Liftes über den gesamten Verstellbereich
- Motorische Rückenteilverstellung, heben und senken über den gesamten Verstellbereich
- Motorische Beinverstellung, heben und senken über den gesamten Verstellbereich
- Liftsystem, heben und senken über den gesamten Verstellbereich
- Bei Liegefläche Ergo M2, die manuelle Verstellung des Kopfteiles

8. Betrieb

8.1. Hinweise für den sicheren Betrieb

Benutzen Sie die Funk-Fernbedienung nur bei Sichtkontakt zum Bettsystem.

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, lassen Sie den Kabel-Handscharter oder die Funk-Fernbedienung nicht im Bett liegen, bewahren Sie diese immer außerhalb des Bettes auf.

- Hängen Sie den Kabelhandscharter mit dem Bedienfeld nach außen an die Bettumrandung.
- Stecken Sie die Funk-Fernbedienung in die Bettseitentasche oder legen diese auf den Nachttisch.

Beim Absenken des Liftsystems ist darauf zu achten, dass sich keine Personen, Körperteile, Tiere oder sonstige Objekte unter dem Bett befinden.

Beim Absenken des Rückenteils und des Bein- / Fußteils ist darauf zu achten, dass sich keine Personen, Körperteile, Tiere oder sonstige Objekte im Absenkbereich befinden.

Beim motorischen Anheben des Rückenteils und des Bein- / Fußteils ist eine außermittige Belastung zu vermeiden.

Wenn Sie auf dem Rückenteil oder auf dem Bein- / Fußteil sitzen ist eine motorische Verstellung dieses Bereichs zu unterlassen, es können Schäden an der Mechanik auftreten.

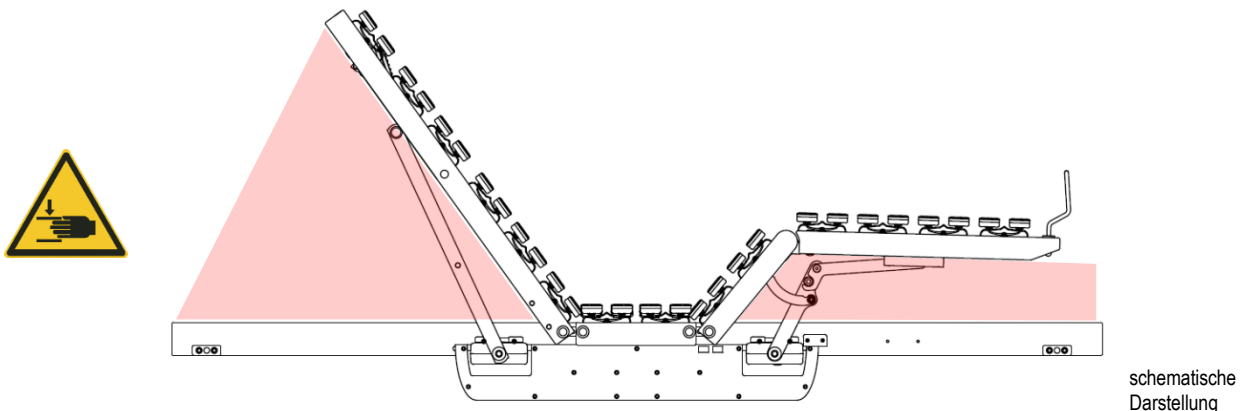
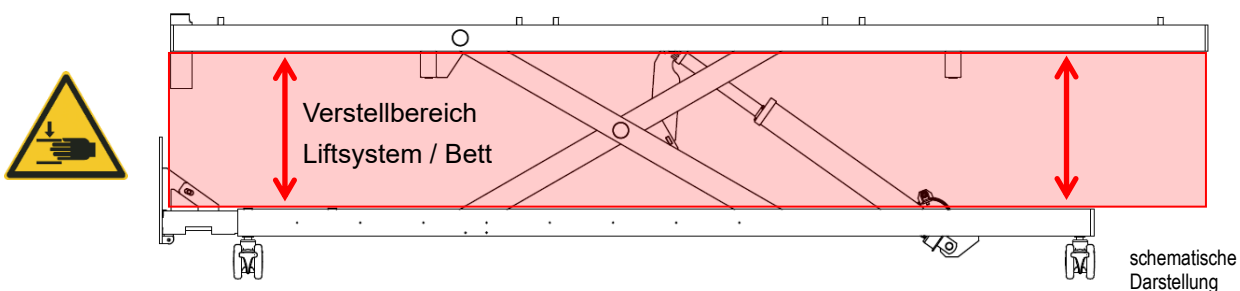
Um Überbelastungen oder Defekte der elektr. Motoren zu vermeiden, darf eine Betriebsdauer von 2 Minuten nicht überschritten werden. (siehe Typenschild an den elektr. Motoren)

Gefahrenbereiche:



Gefahr!

Die rot gegenzeichneten Bereiche des Liftsystems und der Liegefläche bergen erhebliches Verletzungsrisiko. Halten Sie sich nicht in diesen Bereichen auf!



8.2. Bedienung Handschalter

Je nach gewählter Liegefläche sind im Lieferumfang unterschiedliche Bedienteile enthalten.

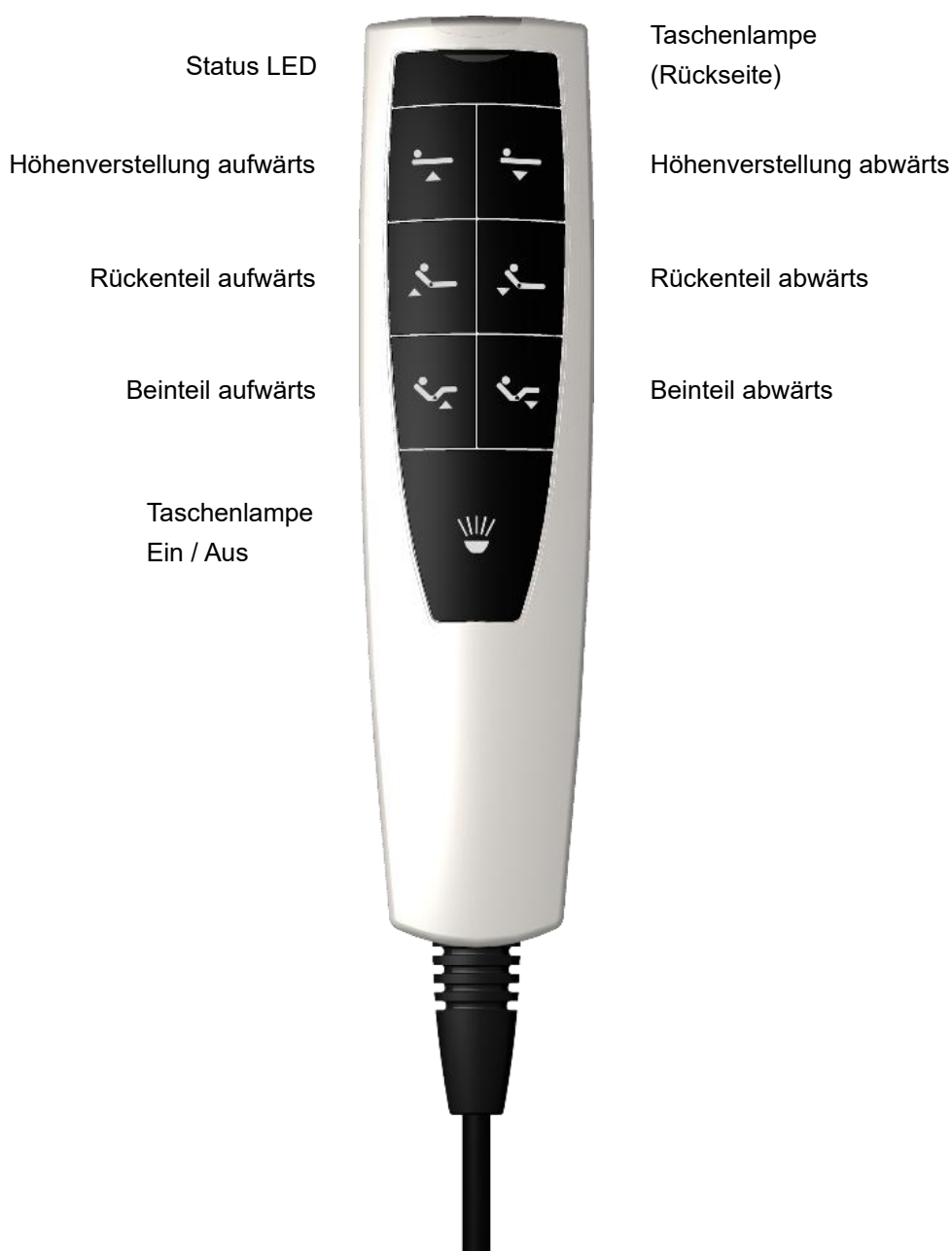
Mit dem Kabelhandschalter oder der Funk-Fernbedienung lassen sich alle motorischen Funktionen steuern. Lift-, Bein-, Rückenteilverstellung sind durch entsprechende Symbole gekennzeichnet. Durch leichtes Drücken auf die jeweilige Taste fährt das System in die gewünschte Position.

Bei Nichtgebrauch das Bedienteil außerhalb des Bettes aufbewahren.

Kabelhandschalter

BASIC M2

7-Tasten



Funk-Fernbedienung

ERGO M2

Memory

13 Tasten



Funk-Fernbedienung

ERGO M3 | MULTI M3

Memory

17 Tasten



Memoryposition abspeichern:

Nachdem Sie das Bettsystem in eine beliebige Position verfahren haben, können Sie diese auf einer der Memory Tasten abspeichern.

Drücken Sie dazu gleichzeitig die **M1** und **M3** Taste.

Wichtig: Nach kurzer Zeit fangen die Tasten M1/M2/M3 an zu blinken.

Jetzt haben Sie ca. 3 Sekunden Zeit, um eine beliebige Memory-Taste zu drücken, auf der die aktuelle Position gespeichert werden soll.



Taschenlampe

Nicht direkt in die Taschenlampen-LED blicken!

Drücken Sie die Taste ca. 3 Sekunden lang. Die Taschenlampen-LED wird für ca. 20 Sekunden lang eingeschaltet und erlischt dann automatisch wieder.

- Um die LED früher auszuschalten, drücken Sie erneut kurz die Taste.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, bleibt auch die LED eingeschaltet. Sie erlischt dann ca. 20 Sekunden nach loslassen der Taste.

Alles abwärts

Mit dieser Taste fahren nacheinander die Liegefläche und das Liftsystem in die unterste Position.

Neue Kopplung

Bei Auslieferung ist die Funk-Fernbedienung/Sender mit dem Doppelantrieb der Liegefläche bereits gekoppelt.

Wenn keine Verbindung zwischen Doppelantrieb und Funk-Fernbedienung besteht (Bett kann nicht verstellt werden, Kontrollleuchten an der Fernbedienung blinken und beim Drücken einer Taste leuchten nacheinander die Kontrollleuchten auf), muss die Funk-Fernbedienung und der Doppelantrieb auf Werkseinstellungen zurückgesetzt und neu gekoppelt werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1: nehmen Sie die Matratze aus dem Bett

Schritt 2: **Zurücksetzen der Fernbedienung**

Tasten **Rücken** ▲, **Bein** ▲ und **Lift** ▲ gleichzeitig so lange drücken, bis die roten LED-Anzeigen aufhören zu blinken

Schritt 3: **Zurücksetzen des Doppelantriebes**

drücken Sie die **Anlerntaste (L)** seitlich am Doppelantrieb ca. 10 Sekunden, bis das Beinteil sich kurz bewegt

Schritt 4: drücken Sie nun kurz die **Anlerntaste (L)**

Schritt 5: danach drücken Sie eine beliebige Taste an der Funk-Fernbedienung

Die erfolgreiche Kopplung wird mit einer kurzen Motorbewegung des Rückenteils bestätigt.



Batterien einlegen/wechseln

Legen Sie die mitgelieferten Batterien 3x 1,5V AAA gemäß der Abbildung rechts in das Batteriefach ein. Achten Sie hierbei unbedingt auf die richtige Polung (+/-) der Batterien!

Nachdem die Batterien eingelegt und der Batteriefachdeckel wieder verschlossen wurde, ist die Fernbedienung betriebsbereit.

Beim Wechseln der Batterien immer **alle drei Batterien gleichzeitig tauschen**.



8.3. Doppelmotor

Der Doppelantrieb V-MAT-Basis ist eine elektromotorische Einheit, die im Endprodukt (verstellbare Liegefläche) eine lineare Verstellung vornimmt. Es können Rücken- und/oder Fußteil und die Höhe des Bettes verstellt werden.

Die Steuerung des Antriebs erfolgt per Bluetooth-Fernbedienung oder Kabelhandschalter.

Liegefläche Basic M2 mit Kabelhandschalter

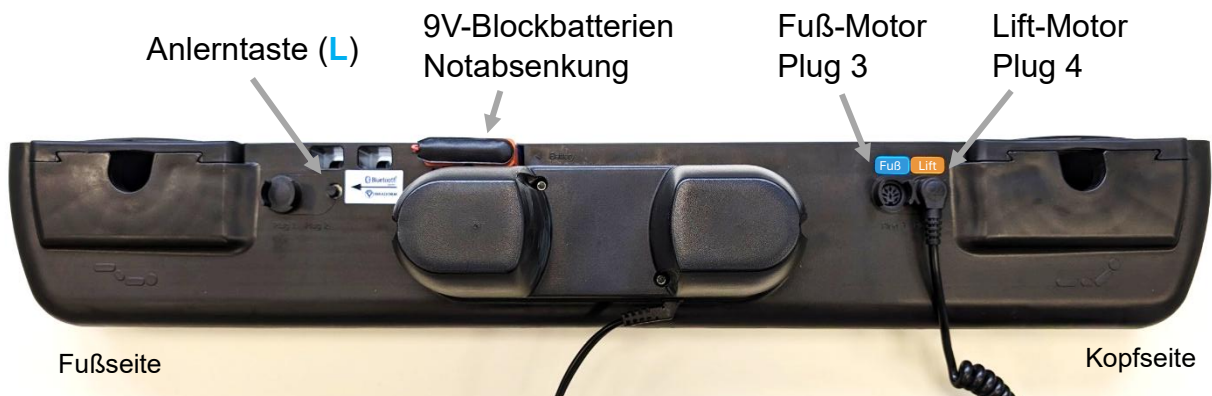


Den Stecker des Lifter-Motors kopfseitig in die Buchse (Plug-4) einstecken. Kabelabgang des Steckers zeigt nach oben.

Das Kabel des Kabelhandschalters über den oberen Literrahmen und auf der Innenseite vom Bettrahmen nach außen führen. Den Stecker des Kabelhandschalters in die fußseitige Buchse (Plug-1) einstecken. Kabelabgang des Steckers zeigt nach unten.

Die zwei 9V-Blockbatterien (am Doppelmotor) für die Notabsenkung mit der Kontaktleiste verbinden. Stecker des Netzteils in die Steckdose stecken.

Liegefläche Ergo M2|M3 und Multi M3 Memory mit Bluetooth-Fernbedienung



Den Stecker des Lift-Motors kopfseitig in die mit Lift beschriftete Buchse (orange) einstecken. Der Kabelabgang des Steckers zeigt nach unten.

Das Bedienteil der Funkfernbedienung ist werkseitig bereits gekoppelt.

Die zwei 9V-Blockbatterien (am Doppelmotor) für die Notabsenkung mit der Kontaktleiste verbinden. Stecker des Netzteils in die Steckdose stecken.



Im Falle eines Stromausfalls verfügt Ihr System über eine Notabsenkung per Batterie (2 x 9V Blockbatterien). Diese befinden sich im Doppelantrieb an der Liegefläche.

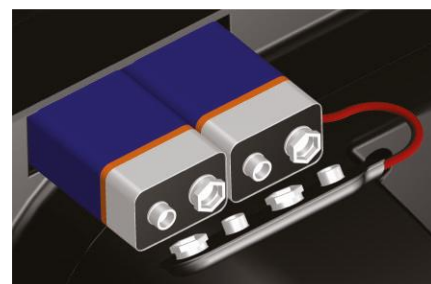
Bitte achten Sie darauf, dass in regelmäßigen Abständen die Batterien erneuert werden. Nach einer einzigen Ausführung einer Notabsenkung müssen die Batterien erneuert werden.

Batterien anschließen:

Drücken Sie die Batterien in den Batterieclip bis diese fühlbar einrasten. Achten Sie auf die richtige Polung (+/-) der Batterien!

Batterien abklemmen/entfernen:

Ziehen Sie die Batterien aus dem Batterieclip. Verwenden Sie hierzu kein Werkzeug (z.B. Schraubendreher), um ein Kurzschließen der Batterien zu vermeiden. Ziehen Sie nicht am Kabel des Batterieclips!



Optionale Akku-Notabsenkung (entfall der 9V-Blockbatterien):

Bei einer optionalen Akku-Notabsenkung ist diese kopfseitig unten am Liftsystem montiert. Die Doppelantriebe werden mit dieser verbunden. (2-pol Stecker)

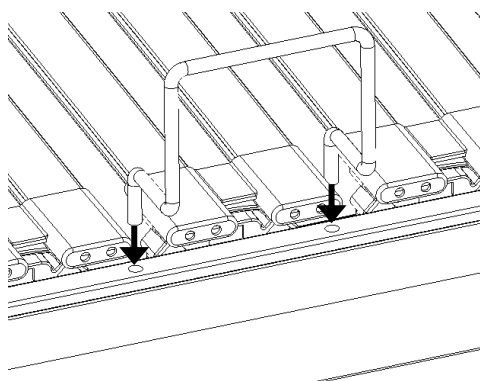
8.4. Funktion Ausstattung

Matratzenhalter

Die Matratzenhalter verhindern ein Verrutschen der Matratze.

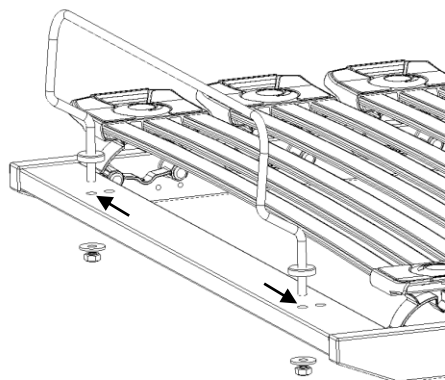
- Classic Bett: Die kleinen Matratzenhalter werden am Rückenteil links und rechts eingesteckt.
- Boxlike: Die kleinen Matratzenhalter werden am Rücken- und am Fußteil links und rechts eingesteckt.
- Der große Matratzenhalter wird fußseitig in den Querholm des Fußteiles eingesteckt und mit zwei Muttern gesichert.

Matratzenhalter seitlich

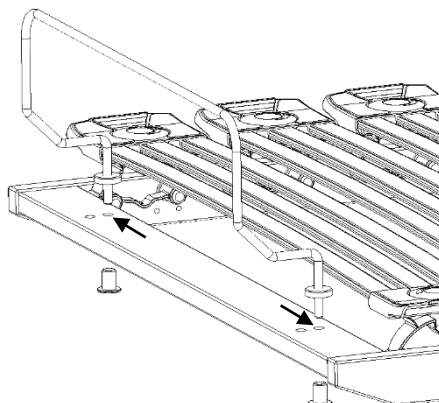


Matratzenhalter fußseitig

Classic



Boxlike



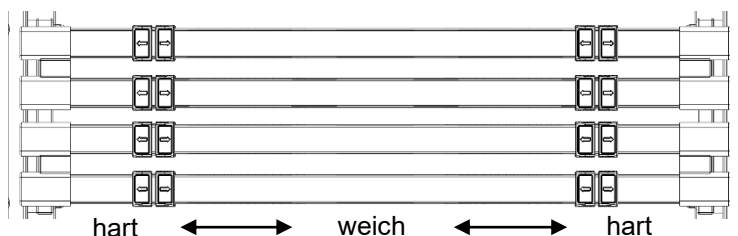
Härtezonschieber

Die Härtezonschieber dienen der Einstellung der Festigkeit der Federleisten im Sitzbereich.

Die Position der Härteschieber auf den Federleisten bestimmt deren Härte.

Sind die Härtezonschieber in der Mitte der Federleiste positioniert, ist die Federleiste weich eingestellt, je weiter die Härtezonschieber nach außen positioniert werden, desto härter wird die Federleiste.

Zum Fixieren der Härtezonschieber diese auseinanderziehen, zum Lösen der Klemmung diese wieder zusammenschieben.



8.5. Optionale Ausstattung

Beleuchtung

Ist Ihr Bettsystem mit einer Unterbettbeleuchtung und / oder einer Nachttischbeleuchtung ausgestattet, lesen Sie die separate Bedienungsanleitung für Nachttisch- und Unterbettbeleuchtung, die Sie mit dieser Bedienungsanleitung ausgehändigt bekommen haben.

Seitenherausfallschutz Panel

Die optionalen Seitenherausfallschutz-Panels sind auf der Bettinnenseite montiert. Diese dienen als Schutz gegen das Herausrutschen aus dem Bett während des Schlafens.

Um das Panel zu nutzen, dieses mittels des Griffes hochklappen und in der aufrechten Position nach unten schieben, damit ist dieses arretiert.

Zum Versenken des Panels bei Nichtgebrauch, dieses erst hochziehen und anschließend mit dem Griff geführt wieder hinter die Bettseite klappen.

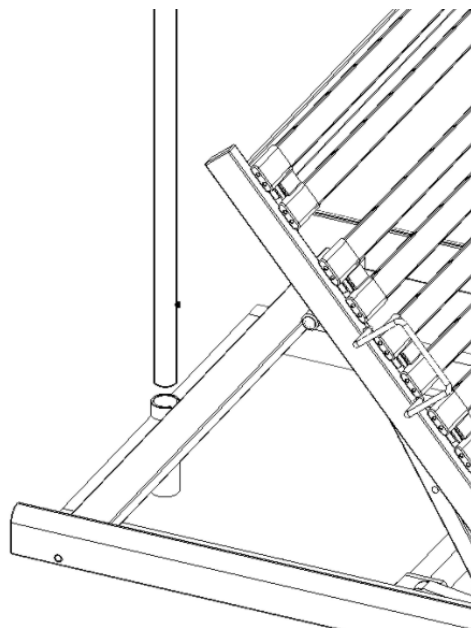
Patientenaufrichter mit Automatik-Griff

Der Patientenaufrichter dient der Person im Bett, sich leichter aufzurichten oder sich im Bett nach oben zu ziehen.

Der Patientenaufrichter darf maximal mit 80 kg belastet werden.

Der Patientenaufrichter wird in die dafür vorgesehene Aufnahme mittig am Kopfende des Liftsystems eingesteckt und ist nach links und rechts schwenkbar, so dass der Griff sowohl von der linken wie von der rechten Bettseite aus erreichbar ist.

Der Automatik Griff ist am Patientenaufrichter eingehängt und lässt sich in der Höhe einstellen.



9. Reinigung und Wartung

Diese Pflegehinweise dienen als Hilfestellung und stellen keine Garantie dar.
Bei falscher oder unsachgemäßer Reinigung erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.

Generell keine scharfen Reinigungsmittel oder Lösemittel verwenden!
Diese können die Beschichtungen und Kunststoffe angreifen.

Vor Reinigungsarbeiten ist das System stromlos zu setzen, Netzstecker ziehen!
und die 9V-Batterien vom System trennen.

Bei einer optionalen Akku-Notabsenkung ist die Verbindung vom Akku zu den Doppelantrieben zu trennen.

9.1. Liftsystem

Das Liftsystem und die Motoren mit einem leicht feuchten Tuch abwischen und im Anschluss mit einem trockenen Tuch nachreiben.

9.2. Liegefläche

Die Liegefläche mit einem trockenen Tuch abwischen. Die Motoren mit einem leicht feuchten Tuch abwischen.

9.3. Bettrahmen

Massivholz:

Mit einem trockenen Tuch abwischen. Bei stärkeren Verschmutzungen mit einem leicht feuchten Tuch abwischen und direkt mit einem trockenen Tuch großflächig nachreiben. Beim Reiben keinen großen Druck ausüben, um keine Glanzstellen zu erzeugen.

Polster:

Je nach Polsterbettmodell können die Bezüge abnehmbar sein.

Modelle Cortina Classic, Lucca Classic, Nevara Classic, Nevara Boxlike standardmäßig abnehmbar

Modell Milano Boxlike Kopfteil nicht abnehmbar

Abnehmbare Bezüge empfehlen wir reinigen zu lassen (nicht zu waschen). Bitte achten Sie auf die eingenähten Reinigungshinweise an den Bezügen.



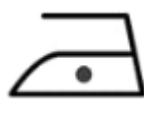
Schonende
Reinigung



Nicht im
Trockner
trocknen



Schonwaschgang
30° C



Bügeln bei
leichter wärme



Nicht bleichen

Für das Ab- und Aufziehen der Bezüge ist ein gewisser Montageaufwand notwendig, daher empfehlen wir Ihnen, sich mit ihrem Bettenhaus für das Abziehen, Reinigen und Aufziehen der Bezüge in Verbindung zu setzen.

Diese Pflegehinweise dienen als Hilfestellung und stellen keine Garantie dar. Bei falscher oder unsachgemäßer Reinigung erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.

Die Fleckentfernung sollte in der Hand des Polsterreinigers liegen. Wenn Sie es dennoch selbst versuchen möchten, sollten Sie folgendermaßen vorgehen:

Vorprüfung! Vor der Fleckentfernung ist immer die Farbechtheit und Oberflächenveränderung des Polsterbezuges durch das Reinigungsmittel an einer nicht sichtbaren Stelle zu prüfen.

Flecken in textilen Möbelstoffen lassen sich am leichtesten unmittelbar nach Entstehen beseitigen. Vorsicht bei Stoffen aus Baumwolle, Leinen, Seide und Viskose. Hier sollten Sie unbedingt ein Reinigungsunternehmen hinzuziehen.

„Feuchte Flecken“ mit einem saugfähigen Tuch oder Papier abtupfen. Das Reinigungsmittel nie direkt auf den Möbelstoff bringen. Das Mittel immer auf ein weißes Tuch auftragen. Mit diesem Tuch den Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen. Anschließend mit einem feuchten Tuch wieder abtupfen. Vorsicht! Durch Reiben kann sich die Oberfläche des Möbelstoffes verändern. Bei Velours die letzte Behandlung immer in Strichrichtung vornehmen. Immer für sofortige Trocknung sorgen und erst nach vollständiger Trocknung wieder aufziehen.

Textile Möbelbezugstoffe (Pflege und Reinigung)

Bezug	Faserstoff	Bürsten	Saugen	Abreiben
Flachgewebe und Alcantara	Baumwolle Leinen Wolle Seide Viskose/Modal Polyacryl Modacryl Polyamid Polyester	Mit weicher Bürste (z.B. Kleiderbürste) abbürsten	Mit glatter Polsterdüse (ohne Borsten) absaugen	Mit feuchtem Leder (leichter Druck) abreiben
Florgewebe wie z. B. Velours, Epinglé usw.	Baumwolle Leinen Wolle Mohair Seide Viskose / Modal Polyacryl Modacryl Polyamid Polyester	Mit weicher Bürste (z. B. Kleiderbürste) in Strichrichtung abbürsten	Mit Polsterdüse (weiche Borsten) absaugen	Mit feuchtem Leder in Strichrichtung (leichter Druck) abreiben

Fleckentfernung Wasserlösliche Flecken		Fleckentfernung Wasserunlösliche Flecken	
Fleckart, z. B.	Mittel und Methode	Fleckart, z. B.	Mittel und Methode
Blut, Ei, Kot, Urin	Mit kaltem Wasser, evtl. mit Lösung aus Shampoo und Wasser nachbehandeln. Kein heißes Wasser verwenden, da Eiweiß gerinnt.	Bohnerwachs, Butter, Farbe (Lack), Fett, Harz, Kohle, Kopierstift, Lack, Öl, Schuhcreme (Ölware), Teer	Mit Lösungsmitteln, wie Waschbenzin, Spiritus oder handelsüblichem Fleckenwasser behandeln.
Erbrochenes, Kaffee mit Milch, Kakao, Kopierstift, Kugelschreiber, Lippenstift, Mayonnaise, Milch, Parfum, Ruß, Sahne, Soßen, Schuhcreme, Tinte	Mit lauwärmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln. Ist der Fleck damit nicht zu beseitigen, so kann nach dem Trocknen mit Spiritus bzw. Waschbenzin oder Fleckenentferner nachbehandelt werden.	Kerzenwachs	Nicht mit Bügeleisen arbeiten! Soweit wie möglich zerbröckeln und a) Vorsichtig abheben, bei Velours best. Gefahr der Oberflächenbeschädigung, b) mit Waschbenzin u. U. mehrmals nachbehandeln
		Kaugummi, Knetgummi	Den Fachmann befragen
		Gealtertes Blut, Rost	Weißes Tuch mit Zitronensäurelösung (1 gestr. Eßlöffel auf 100 ml kaltes Wasser) anfeuchten und damit auftragen. Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen (nicht bei Baumwolle, Leinen, Viskose).
Bier, Cola, Getränke, Fruchtsäfte, Kaffee, Limonade, Spirituosen, Tee	Nicht eintrocknen lassen, sofort mit lauwärmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln.	Rückstände von Reinigungsmittel mit viel klarem Wasser entfernen, da diese Rückstände (Tenside) sonst zu einer schnelleren Wiederanschmutzung führen.	

Die Anwendung aller in dieser Bedienungsanleitung gegebenen Tipps und Reinigungsvorschläge erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Firma Kirchner GmbH schließt ausdrücklich alle Haftungen für die Befolgung der Tipps aus.

9.4. Optionale Ausstattungen

Mit einem trockenen Tuch abwischen. Bei stärkeren Verschmutzungen mit einem leicht feuchten Tuch abwischen und direkt mit einem trockenen Tuch nachreiben.

Reinigung der Beleuchtung nur bei gezogenem Netzstecker durchführen!

9.5. Wartung

Kirchner-Komfortbettsysteme sind grundsätzlich wartungsarm.

Kontrollieren Sie alle 12 Monate den festen Sitz aller Kabelverbindungen und Verschraubungen. Kontrollieren Sie alle Kabel auf Quetschungen und Abscherungen. Überprüfen Sie den einwandfreien Lauf der Motoren und das ordnungsgemäße Abschalten der Endschalter. Überprüfen Sie alle Bauteile auf eventuelle Bruchstellen.

Sollte ein Defekt vorliegen, ziehen Sie den Netzstecker. Das Bett darf nicht mehr betrieben werden. Eine mögliche Reparatur muss durch den autorisierten Fachhandel erfolgen.

10. Störungsbeseitigung

Sollte ein Fehler auftreten, der nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, oder der Fehler weiterhin bestehen wenden Sie sich bitte an Ihren Betten- oder Möbelfachhändler.

	Problem/Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
1	Das gesamte System ist ohne Funktion	Stromversorgung unterbrochen	Prüfen Sie, ob das Netzteil an der Steckdose angeschlossen ist und diese auch Strom liefert. Hinweis: Am Netzteil befindet sich eine grüne LED, die die Betriebsbereitschaft des Netzteils anzeigt. Prüfen Sie, ob alle Steckverbindungen hergestellt sind.
2	Das gesamte System ist ohne Funktion und Fernbedienung blinkt	Fernbedienung ist nicht mehr mit dem System gekoppelt	Fernbedienung neu koppeln
3	Das gesamte System ist ohne Funktion und Fernbedienung leuchtet nicht	Batterien der Fernbedienung sind leer	Batterien der Fernbedienung wechseln
4	Lift ohne Funktion	Stecker vom Hubmotor Lift ist nicht mehr/richtig eingesteckt	Steckverbindung des Hubmotors überprüfen, gegebenenfalls abziehen und wieder neu einstecken
5	Fußteilmotor (M3) ohne Funktion	Stecker vom Motor ist nicht mehr/richtig eingesteckt	Steckverbindung des Motors überprüfen, gegebenenfalls abziehen und wieder neu einstecken
6	Batterie-Notabsenkung ohne Funktion (1-motorischer Lift)	Batterien leer oder nicht angeschlossen	Batterien anschließen / austauschen
7	Rückenteil oder Beinteil fährt nur noch teilweise oder nicht mehr hoch	Druckklaue des Hebearmes beschädigt	Prüfen, ob der Doppelmotor einen langen Leerlauf hat, bis der Hebearm sich bewegt. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
8	Akku (optional) piepst	Akkuladestand kritisch, Akku wird nicht geladen	Siehe Punkt 1

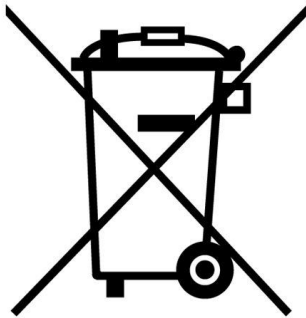
11. Demontage, Außerbetriebnahme und Entsorgung

Wenn Sie das Bettsystem demontieren müssen, befolgen Sie die Arbeitsschritte der Montageanleitung in umgekehrter Reihenfolge.

Vor der Demontage aller Module und Motoren ist das Bettsystem (Lift und Liegefläche) in die unterste Position zu fahren und anschließend vom Strom trennen.

Arbeiten Sie immer zu zweit, die einzelnen Module, insbesondere Liegefläche und Liftsystem sind sehr schwer und dürfen nicht allein getragen werden.

Bewegliche Teile der Liegefläche (Kopf-, Rücken-, Beinteile) gegen unbeabsichtigte Bewegung sichern. Oberen und unteren Rahmen des Liftsystems mit zwei Spanngurten o.Ä. sichern.



Nach Ende der Nutzungsdauer müssen alle Komponenten dem Wertstoffkreislauf zugeführt und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Wenden Sie sich zur fachgerechten Entsorgung an Ihren Fachhändler. Darüber hinaus können Sie sich auch an den für Sie zuständigen Abfallwirtschaftsbetrieb oder Wertstoffhof wenden.

Die Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden und können unentgeltlich an den ausgewiesenen Batteriesammelstellen abgegeben werden.

12. Anhang

12.1. Technische Daten

Polsterbetten:	Cortina Classic	Lucca	Nevara Classic	Nevara / Milano Boxlike
Kopfteilhöhe	92 cm	111 cm	114 cm	120 cm
Fußteilhöhe	42 / 63 / 75 cm	43 cm	43 / 75 cm	37 cm
Oberkante Bettseite	42 cm	43 cm	43 cm	37 cm
Oberkante Liegefläche	37 cm	37 cm	37 cm	37 cm
Bettbreite	Bettmaß 90/100/120	Bettmaß 90/100/120	Bettmaß 90/100/120	Bettmaß 90/100/120
Außenmaß Breite Kopfteil	Bettmaß + 17,5 cm	Bettmaß + 33 cm	Bettmaß + 15 cm	Bettmaß + 0 cm
Bettlänge	Bettmaß 190 – 220 cm	Bettmaß 190 – 220 cm	Bettmaß 190 – 220 cm	Bettmaß 190 – 220 cm
Außenmaß Länge FT niedrig	Bettmaß + 15,5 cm	Bettmaß + 21,5 cm	Bettmaß + 16,5 cm	Bettmaß + 11,5 cm
Außenmaß Länge FT hoch	Bettmaß + 18,5 cm	-/-	Bettmaß + 21,5 cm	-/-
Bodenfreiheit Bettseite/Liftsystem	15 cm / 8 cm	14 cm / 8 cm	14 cm / 8 cm	8cm / 8 cm
Material:				
Kopf- / Fußteile und Bettseiten: Unterkonstruktion Tischlerplatte				

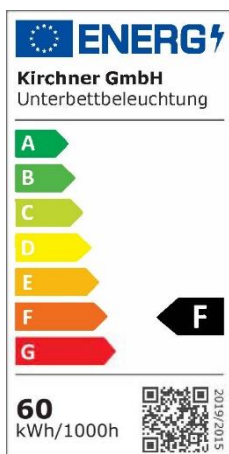
Massivholzbetten:	Bergen Classic	Lugano Classic	Lugano Boxlike
Kopfteilhöhe	92 cm	106 cm	104 cm
Fußteilhöhe	41 / 63 / 75 cm	43 cm	37 cm
Oberkante Bettseite	41 cm	43 cm	37 cm
Oberkante Liegefläche	37 cm	37 cm	37 cm
Bettbreite	Bettmaß 80 / 90 / 100 / 120 cm	Bettmaß 80 / 90 / 100 / 120 cm	Bettmaß 80 / 90 / 100 / 120 cm
Außenmaß Breite Kopfteil	Bettmaß + 17 cm	Bettmaß + 5 cm	Bettmaß + 0 cm
Bettlänge	Bettmaß 190 – 220 cm	Bettmaß 190 – 220 cm	Bettmaß 190 – 220 cm
Außenmaß Länge FT niedrig	Bettmaß + 7,5 cm	Bettmaß + 7,5 cm	Bettmaß + 5,5 cm
Außenmaß Länge FT hoch	Bettmaß + 7,5 cm	Bettmaß + 7,5 cm	-/-
Bodenfreiheit Bettseite/Liftsystem	15 cm / 8 cm	14 cm / 8 cm	8 cm / 8 cm
Material:			
Kopf- / Fußteil und Bettseiten: Massivholz geölt / MDF lackiert			

Holzbetten (Furnier):		Bern	Basel Classic
Kopfteilhöhe		41 / 58 / 77 cm	92 cm
Fußteilhöhe		41 / 58 / 77 cm	41 / 70 cm
Oberkante Bettseite		41 cm	41 cm
Oberkante Liegefläche		37 cm	37 cm
Bettbreite		Bettmaß 80 / 90 / 100 / 120 cm	Bettmaß 80 / 90 / 100 / 120cm
Außenmaß Breite Kopfteil		Bettmaß + 6 cm	Bettmaß + 10 cm
Bettlänge		Bettmaß 190 – 220 cm	Bettmaß 190 – 220 cm
Außenmaß Länge FT niedrig		Bettmaß + 6 cm	Bettmaß + 14 cm
Außenmaß Länge FT hoch		Bettmaß + 6 cm	Bettmaß + 14 cm
Bodenfreiheit Bettseite/Liftsystem		21 cm / 8 cm	16 cm / 8 cm
Material:			
Eckverbinder/Stollen	Massivholz gebeizt	Buche natur Eiche hell Lack weiß	Kernbuche Wildeiche massiv Lack weiß / braungrau
Kopf-/Fußteile	Spanplatte 25 mm mit Echtholz furniert	Buche natur Eiche hell Lack weiß	Kernbuche Wildeiche Lack weiß / braungrau
Bettseiten	Tischlerplatte 25 mm mit Echtholz furniert	Buche natur Eiche hell Lack weiß	Kernbuche Wildeiche Lack weiß / braungrau
Sockel (nur Bern)	Spanplatte 20 mm mit Echtholz furniert	Buche natur Eiche hell Lack weiß	

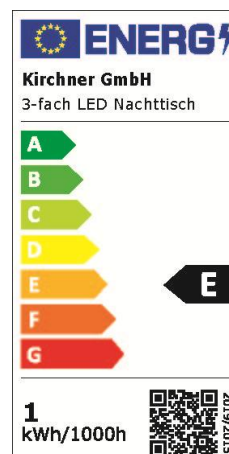
Liftsystem		Hubmotor	
Maße:	197 x 74 x 24 cm (L x B x H)	Motorspannung:	24 Volt
Gewicht:	ca. 40-50 kg	Schutzklasse:	II
Hub:	25 / 38 cm	Schutzart – Motor:	IP 44
Sichere Arbeitslast:	190 kg (incl. Liegefläche Matratze Person)	Lärmemission:	< 65 dB(A)
Material Pulverbeschichtung:	Stahlprofile Anthrazitgrau RAL 7016	Max. Druckkraft:	6000N
		Nennbetrieb:	Max 2 min. / 18 min Pause

Liegeflächen: Basic M2 | Ergo M2 Memory | Ergo M3 Memory | Multi M3 Memory

Maße:	75 / 85 / 95 115 x 185 / 195 / 205 / 215 cm	Netzteil:	
		Eingang:	100 – 240 Volt / 50/60 Hz / 1,5 A
		Ausgang:	29 VDC / 2,0 A
		Max. Ausgangsleistung:	170 W
		Doppelantrieb:	
		Max. Druckkraft:	2x 6500 N
Einteilung:	4 oder 5-teilig	Nennbetrieb:	2min / 18 min Pause
Belastbarkeit:	140 kg (Personengewicht & Matratze)	Schutzklasse:	III
Gewicht:	Je nach Modell 35 – 40 kg	Schutzart – Motor:	IP 20
Material:	Rahmen Buche natur massiv	Lärmemissionen:	<65 dB(A)
Eckverbindungen:	verleimt und verdübelt		
Belattung:	Buchenschichtholz	Einzelantrieb:	Nur Ergo M2 Memory
Federelemente:	TPEE oder Kautschuk	Max. Druckkraft:	6000 N
Scharniere:	Stahl, verzinkt	Nennbetrieb:	2 min / 18 min Pause
Verstellbeschläge:	Stahl, Pulverbeschichtet RAL 7016	Schutzart – Motor:	IP 20
Matratzenhalter:	Edelstahl	Lärmemissionen:	<65 dB(A)



Die Verbrauchsangaben pro 1000h beziehen sich auf 5lfm. LED-Band. In einem Bett sind ca. 2,5lfm verbaut, der Verbrauch reduziert sich auf ca. 30kwh/1000h bei der im Bett verbauten LED-Unterbettbeleuchtung.



Die Verbrauchsangaben pro 1000h beziehen sich auf ein LED-Modul. Am Nachttisch sind drei LED-Module verbaut, der Verbrauch liegt bei 3kwh/1000h für die 3-fach LED-Nachttischleuchte.

12.2. Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Hersteller: Kirchner GmbH | Hagenstr. 59 | DE 55232 Alzey

Produkte: motorisch verstellbares Komfortbett
incl. motorisch verstellbare Lattenroste

Typ: Liftsystem höhenverstellbar, 1-motorisch
motorische Lattenroste M2, M2 Memory, M3 Memory

Wir erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte die Anforderungen der aufgeführten EU-Richtlinien erfüllen.

- | | |
|------------------------------------|--|
| - Maschinenrichtlinie 2006/42/EG | - EMV-Richtlinie 2014/30/EU |
| - Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU | - Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU |

Angewandte harmonisierte Normen

- | | |
|--|---------------------------|
| - EN 1725:1998-02 | - EN 61000-3-2:2014 |
| - EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 | - EN 61000-3-3:2013 |
| - EN 62233:2008 | - EN 301489-1 V2.2.3 (AC) |
| - EN 55014-1:2006/A1:2009/A2:2011 | - EN 301489-17 V3.2.4 |
| - EN 55014-2:1997/A1:2001/A2:2008 | |

Diese EU-Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn die Produkte ohne Zustimmung des Herstellers umgebaut oder verändert werden oder nicht nach dem bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden.

Ort / Datum

Alzey / 05.07.2021



Helge Kirchner
Geschäftsführer



KIRCHNER®

Kirchner GmbH
Hagenstraße 59
D-55232 Alzey
Fon: 0049-(0)6731-9424-0
Fax: 0049-(0)6731-9424-30
Mail: info@kirchner-betten.de